

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XV
Tabellenverzeichnis.....	XVII
Formelverzeichnis.....	XIX
1 Einführung.....	1
1.1 Problemstellung und Forschungsfragen.....	2
1.2 Zielsetzung und Gang der Untersuchung.....	5
2 Betriebliche Schadschöpfung und ökologische Nachhaltigkeit – Betriebswirtschaftliche Analyse und interdisziplinäre Perspektiven zur Einordnung des Umweltkostenmanagements	8
2.1 Von den Vorläufern der Ökonomie bis zur ökologieorientierten Betriebswirtschaftslehre - die natürliche Umwelt in aggregierten Modellen	9
2.1.1 Historischer Abriss von der Entstehung und vom Wandel des Naturbildes in Gesellschaft, Wirtschaft und Naturwissenschaft.....	9
2.1.1.1 Vom Naturbild der Vorklassik und Klassik	10
2.1.1.2 Vom Naturbild der Physiokraten.....	15
2.1.1.3 Von der Neoklassik und deren Naturbild – Entstehung und Kritik	16
2.1.2 Die Betriebswirtschaftslehre des 20. Jahrhunderts - „Opfer“ oder Korrektiv der historisch überkommenen Entwicklung zur Naturferne?	20
2.2 Die natürliche Umwelt und ihre anthropogene Zurichtung - Betrachtungen unter dem Blickwinkel eines moderaten Anthropozentrismus.....	26
2.2.1 Ökosysteme und Technosysteme	36
2.2.2 Ökosphäre und Technosphäre - Räume natürlicher Ordnung und vom Menschen dominierter Ordnung	42

2.3	Ökologische Nachhaltigkeit – Konzeptionsidee und strategische Anknüpfungspunkte	46
2.3.1	„Schwache Nachhaltigkeit“ und „Starke Nachhaltigkeit“ - Die Bandbreite normativ geleiteter Konzepte zur Harmonisierung von Realökonomie und natürlicher Umwelt	46
2.3.2	Effizienzstrategie und Kompatibilitätsstrategie – Grundlegende Managementstrategien für eine „kritische ökologische Nachhaltigkeit“	60
2.4	Das Unternehmen als ökologisch-ökonomisches Subsystem	64
2.4.1	Vom Zusammenhang zwischen ökologischer und ökonomischer Knappheit	65
2.4.2	Betriebliche Tätigkeit im Spannungsfeld zwischen ökologischer Nachhaltigkeit und ökologisch negativen Umweltwirkungen	69
2.4.2.1	Betriebliche Tätigkeit als Auslöser betrieblicher Umweltwirkungen	70
2.4.2.1.1	Direkte und indirekte Umweltwirkungen als Betrachtungsobjekt.....	72
2.4.2.1.2	Die Hauptarten betrieblicher Umwelteinwirkungen	74
2.4.2.1.3	Die Hauptarten betrieblicher Umweltauswirkungen.....	77
2.4.2.1.4	Die Bewertung von Umweltwirkungen im Kontext der „kritischen ökologischen Nachhaltigkeit“	80
2.4.2.1.5	Zu betrieblicher Schadschöpfung und ökonomischem Schaden als unerwünschte Ergebnisse betrieblicher Tätigkeit.....	87
2.4.3	Zur Berücksichtigung unerwünschter Outputkomponenten in betriebs- wirtschaftlichen Modellen der Produktions- und Kostentheorie.....	90
2.4.3.1	Der Einbezug von Umweltaspekten in umweltbezogen adaptierte Modelle der klassischen Produktions- und Kostentheorie und deren Grenzen im Hinblick auf die Abbildung ökologisch nachhaltiger Aspekte	92
2.4.3.2	Unerwünschte Outputkomponenten betrieblicher Produktion und deren begriffliche und systematische Einordnung	98
2.4.3.3	Einbezug der physischen Komponenten der ökologischen Nachhaltigkeit in das Input-Output-Modell der Produktion- Reduktion	106

2.4.4	Umweltbilanzen und betriebswirtschaftliche Ansätze zur verursachungsgerechten Abbildung von betrieblichen Umweltwirkungen..	112
2.4.4.1	Zur Abbildung der mengenmäßigen Komponente betrieblicher Umweltwirkungen.....	113
2.4.4.1.1	Direkte und indirekte Umweltwirkungen des betrieblichen Leistungsprozesses - Entstehung und Ansatzpunkte zur Reduktion	114
2.4.4.1.2	Umweltbilanzen als Instrumente zur Abbildung direkter und indirekter Umweltwirkungen.....	120
2.4.4.1.2.1	Zur Unterscheidung von Umweltbilanzen nach Abbildungstiefe und Abbildungsbreite.....	122
2.4.4.1.2.2	Die Ökobilanz – ein Instrument zur Abbildung und Bewertung produktbezogener Umweltwirkungen	127
2.4.4.1.2.3	Kritische Würdigung und weitere Vorgangsweise	134
2.4.4.1.3	Ansatz und verursachungsgerechte Zurechnung von Stoff- und Energieflüssen auf Prozesse und Produkte – Lösungsansätze der Betriebswirtschaftslehre und der Ökobilanzforschung	135
2.4.4.1.3.1	Zur Umweltstückliste - ein betriebswirtschaftlicher Lösungsansatz zur verursachungsgerechten Zurechnung von Umweltwirkungen auf Einsatzstoffe, Prozesse und Produkte	136
2.4.4.1.3.2	Zur Problematik der verursachungsgerechten Zurechnung von Stoff- und Energieflüssen auf Prozesse und Produkte im Rahmen der Ökobilanzierung.....	137
2.4.4.2	Zur Bewertung des Mengengerüsts betrieblicher Umweltwirkungen - Verfahren zur Bewertung internalisierter und externalisierter Umweltwirkungen.....	142
2.4.4.2.1	Von den Möglichkeiten und Grenzen der Abbildung betrieblicher Umweltwirkungen durch umweltökonomische Instrumente	142
2.4.4.2.2	Monetäre umweltorientierte Bewertungsverfahren	148
2.4.4.2.3	Relativ abstufende ökologische Bewertungsverfahren	150
2.4.4.2.4	Exkurs: Naturwissenschaftlich fundierte ökologische Bewertungsverfahren	152
2.4.4.2.5	Fazit zur Bewertung des Mengengerüsts betriebl. Umweltwirkungen und weitere Vorgangsweise ...	182

2.5 Kernelemente einer ökologisch nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensführung	185
2.5.1 Verantwortungs-, Kreislauf- und Kooperationsprinzip als Kernprinzipien der unternehmerischen Nachhaltigkeit.....	186
2.5.2 Wahrnehmung ökologischer Verantwortung durch Identifikation und Wahl von ökologischen Anspruchsgruppen.....	189
2.5.3 Einfluss der ökologischen Betroffenheit des Unternehmens auf dessen Zielsystem und Verhaltensorientierung.....	192
2.6 Betriebliche Grundhaltungen zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Kontext des betrieblichen Zielsystems	194
2.6.1 Zur Integration des Unternehmenszieles „Umweltschutz“ bzw. „Nachhaltigkeit“ in das Zielsystem.....	194
2.6.2 Umweltschutz im Kontext der Verhaltensausrichtung.....	198
2.6.3 Typisierung der Grundausrichtungen im Umweltschutz nach Stellung des Umweltschutzes im unternehmerischen Zielsystem und Verhaltensausrichtung.....	200
2.6.4 Konsequenzen für das Umweltmanagement und das umweltbezogene Rechnungswesen.....	203
3 Integriertes Umweltkostenmanagement – Das Instrument zur Abbildung, Bewertung und Gestaltung des gesamten betrieblichen Wertverzehrs	205
3.1 Einordnung des umweltbezogenen Rechnungswesens.....	206
3.1.1 Zur umweltbezogenen Differenzierung und Erweiterung der klassischen Rechnungslegung.....	209
3.1.2 Zur umweltbezogenen Differenzierung und Erweiterung des internen Rechnungswesens	215
3.2 Von der klassischen Kostenrechnung zum Kostenmanagement.....	216
3.2.1 Entwicklung und Aufgabenfelder des Kostenmanagements.....	216
3.2.2 Jüngere Instrumente des Kosten- und Erlösmanagements und allfällige Bezüge zur ökologischen Nachhaltigkeit.....	223
3.3 Zur Einordnung und Abgrenzung des integrierten Umweltkostenmanagements	228
3.3.1 Umweltkostenmanagement – Instrumente zur ex-ante-Beeinflussung von Niveau, Struktur und Verlauf von Umweltkosten.....	228
3.3.2 Umweltleistung als Bestandteil des Umweltkostenmanagements?	230

3.4 Die Abbildung des betrieblichen Wertverzehr im Kontext der Entwicklung verschiedener Konzepte von „Umweltkosten“	233
3.4.1 Eignung betriebswirtschaftlicher Kostenbegriffe zur Abbildung des gesamten betrieblichen Wertverzehr.....	234
3.4.2 Zur Abgrenzung umweltbezogener Aufwendungen und Kosten.....	238
3.4.3 Ökologieorientierte Erweiterung und Durchbrechung des wertmäßigen Kostenbegriffes	240
3.4.4 Verschiedene Konzepte von „Umweltkosten“ – Abriss der Entwicklung und Kritik an der Abbildungsfähigkeit des betrieblichen Wertverzehr	242
3.4.4.1 Externe Umweltkosten - die erste Entwicklungsstufe der Umweltkostenkonzepte	243
3.4.4.2 Umweltschutzkosten, Umweltwirkungskosten und Umweltbelastungskosten – Stufen in der Entwicklung von Umweltkostenkonzepten	248
3.4.4.3 Flusskosten – eine neue Entwicklungsstufe der Umweltkostenkonzepte	253
3.4.4.4 Unwertkosten – die Verknüpfung internalisierter Stoff- und Energieverlustkosten und externer Umweltwirkungskosten zur Abbildung der Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen	267
3.5 Die schadschöpfungsorientierte Lebenszyklusrechnung als Instrument zur ganzheitlichen Abbildung und Bewertung von Umweltkosten und Umweltwirkungen	269
4 Corporate Sustainability-Strategien und zweckadäquate Umwelt(kosten)Ansätze	278
4.1 Von den Grundhaltungen im Umweltschutz über ökologieorientierte Wettbewerbsstrategien zu Corporate Sustainability-Strategien	279
4.1.1 Unternehmerische Vision und Managementphilosophie als Leitsterne für die Unternehmens- und Umwelt-/Nachhaltigkeitspolitik	280
4.1.2 Zum Einfluss der Lenkungssysteme „Staat/Politik“, „Öffentlichkeit“ und „Markt“ auf den ökologieorientierten Wettbewerb.....	283
4.1.3 Die Übernahme ökologischer Verantwortung mit ihren Ausprägungen „Verantwortungsbreite“ und „Verantwortungstiefe“ als Bestimmungsfaktoren für die Umsetzung von Corporate Sustainability-Strategien	284

4.1.4	Einordnung der Grundausrichtungen im Umweltschutz in den Bezugsrahmen für die Übernahme ökologischer Verantwortung	286
4.1.5	Corporate Sustainability-Strategien als Verbund von ökologieorientierten Wettbewerbsstrategien und ethikbasierten Strategien der ökologischen Nachhaltigkeit	289
4.1.5.1	Zu den Wettbewerbsstrategien nach Dylick/Belz/Schneidewind	291
4.1.5.2	Corporate Sustainability als Bezugsrahmen für den Verbund ökologieorientierter Wettbewerbsstrategien und ethikbasierter Strategien der ökologischen Nachhaltigkeit	293
4.2	Zweckadäquate Umwelt(kosten)ansätze zur Umsetzung von Corporate Sustainability-Strategien	303
4.2.1	Corporate Sustainability-Strategie der Standortsicherung und zweckadäquate Umwelt(kosten)ansätze	308
4.2.1.1	Umwelt(kosten)ansätze der wettbewerbsstrategisch basierten Internalisierung	309
4.2.1.2	Umwelt(kosten)ansätze der normativ-kritisch (ethisch) basierten Internalisierung	320
4.2.2	Corporate Sustainability-Strategie der Markt- und Legitimitätsentwicklung und zweckadäquate Umwelt(kosten)ansätze	323
4.2.2.1	Umwelt(kosten)ansätze der wettbewerbsstrategisch basierten Internalisierung	327
4.2.2.2	Umwelt(kosten)ansätze der normativ-kritisch (ethisch) basierten Internalisierung	329
5	Schlussbetrachtung	330
	Quellenverzeichnis	333
	Literatur	333
	Regelwerke	393
	Sonstige Quellen	397